



www.easybiken.ch

CHF 8.–
1•2023

easybiken

DAS SCHWEIZER E-BIKE-MAGAZIN



IM TEST: SCOTT, ORBEA, SPECIALIZED UND AUREUSDRIVE

Traumferien bei MTBeer in der Toskana

GROSSER STÄDTETEST: WIE E-BIKE-TAUGLICH IST WINTERTHUR?

Saison 2023: Leichtigkeit bei den Citybikes

0 1



9 7722 97 641006



Ausspannen im Trail-Paradies

Massa Marittima in der Toskana ist der Sehnsuchtsort für jeden passionierten E-Mountainbiker. Wir begaben uns in die Obhut von MTBeer und genossen eine wunderbare Woche auf dem Gutshof Il Cicalino am Monte Arsentì. Auf der anderen Seite des Berges ist bereits ein weiteres Resort mit E-Bike-Angebot am Entstehen.

Von Martin Platter





Welch wohliger Gedanke: Während bei uns der Wind eisig um die Hausecken pfeift, mit dem E-Bike nochmals Sonne, Wärme und endlose Trails geniessen. Die Traumdestination Massa Marittima lockt mit einer Fülle an verschiedenen Angeboten. Wir erlagen dem Ruf von Bikeferien- und Tourenveranstalter MTBeer. Mit mehr als 30-jähriger Erfahrung betreut die Familie Beer – unisono frühere Rennfahrerinnen und Rennfahrer – während rund zehn Wochen im Jahr mit Know-how, Empathie und Hingabe Gäste auf dem riesigen Anwesen «Il Cicalino» der Bauernfamilie Morandi.

Sportliche Landwirtschaftsreform

Deren Nachfahren durchlebten in den letzten Dekaden mit ihrem Landwirtschaftsbetrieb eine ähnlich turbulente Entwicklung wie viele Bauern in der Schweiz. Um weiter existenzsichernd arbeiten zu können, waren Innovation und Investitionen gefragt. Das 340 Hektaren grosse Anwesen, welches seit 1900 in Familienbesitz ist und heute von Elisabetta

Pasinato-Vecchioni geführt wird, wurde systematisch zum Landwirtschaftsbetrieb mit angegliederter Hotellerie umfunktioniert. Das Konzept: Tourismus, Wellness, Reben, Oliven und Natur. Die fünf lose auf dem riesigen Grundstück angesiedelten Häusergruppen, ursprünglich als Unterkunft für die Bediensteten erstellt, wurden zu Ferienwohnungen und Gästezimmern umgebaut und immer wieder

**«Seit mehr als 30 Jahren
betreut die Familie Beer
während rund zehn Wochen
im Jahr die Gäste auf dem
Gutsbetrieb Il Cicalino.»**

aufs Neue dem Stand der aktuellen Gebäudetechnik angepasst. Dabei wurde die antike, massive Bausubstanz so weit wie möglich erhalten, restauriert und wo nötig den zeitgemässen Bedürfnissen der sportlichen Klientel angepasst. Fast alle Anwesen verfügen

über einen Swimming-Pool und auch Saunen, Whirlpools, Fitness- und Konferenzräume fehlen nicht. Besonders stolz sind die Besitzer jedoch auf das moderne Empfangsgebäude mit Hallenbad, Fitnessräumen und Restaurant, das seinen Energiebedarf weitgehend autark durch Solarzellen und Erdwärme deckt.

Damit sich die Gäste und Feriengruppen auf dem grossen Gelände nicht verlieren, werden im Restaurant beim Haupthaus in vorgegebenen Zeitfenstern Morgenessen und Menüs



Visionär: die Cicalino-Geschäftsführerin Elisabetta Pasinato-Vecchioni.



Die Feuerschneisen ziehen sich wie Adern durch die dichtbewaldeten Anhöhen um Massa Marittima.



Heizen auf den Biketrails um Massa Marittima.

aufgetragen. Selbstverständlich kann in den unterschiedlich grossen Wohnungen auch selbst gekocht werden. Doch es wäre ein Sakrileg, die schmackhafte und abwechslungsreiche toskanische Küche mit herrlicher Pasta, Risotto, Polenta, Wild- und Fischgerichten sowie hausgemachten Kuchen aller Art nicht zu probieren. Der Wein aus selbst gekelterten San Giovese- und Merlot-Trauben ist ebenso ein Gedicht wie das kalt gepresste Olivenöl, das jeden Salat zur Delikatesse macht. Trauben und Oliven werden noch immer grossflächig auf dem Anwesen angebaut und gepflegt.

Neues Projekt in der Pipeline

Um neues Kapital zu beschaffen, begab sich die Familie Vecchioni anfangs 2020 unter das Dach der italienischen B. F. Agricola. Diese



Am Monte Arsenti hat's für jedes Können eine Abfahrt.



Reicht der Akku mal nicht bis zum Schluss, hat der Guide ein Abschleppseil.

Gruppe hat ihren Ursprung in der Landwirtschaft und ist mit 7750 Hektaren bewirtschaftetem Land mittlerweile der grösste «Bauer» Italiens. Durch Zukauf oder Gründung weiterer Betriebe hat sich die Firmengruppe so diversifiziert, dass nicht nur Erträge aus den produzierten Landwirtschaftsprodukten, sondern auch die Erlöse aus der gesamten Wertschöpfungskette generiert werden können. Auf Betrieben wie dem Tenuta Il Cicalino haben die Erträge aus den touristischen Aktivitäten diejenigen aus den landwirtschaftlichen seit geraumer Zeit deutlich überflügelt. Entsprechend sind die Macher ständig auf der Suche nach neuen touristischen Projekten, auch für andere Landgüter. Elisabetta Pasinato-Vecchioni, die das Cicalino nach wie vor führt, und ihr Mann, der zum Geschäftsführer der Gruppe aufgestiegen ist, konnten so quasi

einen Jackpot landen. Sie haben das gesamte Gebiet um den angrenzenden Monte Arsenti für die nächsten 20 Jahre gepachtet und dazu der Gutsbetrieb Le Piane, das sich auf dem Gemeindegebiet von Massa Marittima und Monterotondo Marittimo befinden. Insgesamt 912 Hektaren in Konzession der Region Toscana und 48 Hektaren in landwirtschaftlicher Pacht von der Unione di Comuni Montana Colline Metallifere. Damit pachten sie auf einen Schlag das vielseitigste und am besten entwickelte Bike-Gebiet in der Toscana. Damit aber nicht genug. Le Piane soll neben Tierhaltung, Imkerei, Ackerbau, Weidland- und Forstpflge zu einem weiteren touristischen Vorzeigobjekt werden. Die Podere San Giuseppe und San Giulio sollen nach Muster Il Cicalino für touristische Zwecke ausgebaut werden. Dabei entstehen Apartments, Gästezimmer, ein Restaurant, eine Bar und



Die Tagestour nach Follonica ans Meer oder auf der Insel Elba ist jeweils der Höhepunkt einer Ferienwoche bei MTBeer. E-Mountainbikes und verschiedene Leistungsgruppen gleichen dabei die konditionellen und fahrtechnischen Unterschiede der Teilnehmenden aus, was auch der sozialen Entspannung zugute kommt.

ein Auditorium für grössere Veranstaltungen. Ergänzt wird das Projekt durch elf kleine Mobilhäuser aus Holz, lose angeordnet in einem Olivenhain, die Platz für weitere 50 Gäste bieten sollen. Bis 2024 soll die neue Infrastruktur bereits bezugsbereit sein. Auch da soll man Mountain- und E-Bikes mieten können und Tourenguides zur Verfügung stehen.

Perfekte Vorbereitung

Das sind gute Neuigkeiten für Bikerfans. Denn für die Biketrails gibt es bereits jetzt nur eine Bezeichnung: paradiesisch! Ohne entsprechende Ortskenntnis ist die Orientierung allerdings nicht ganz einfach. Abhilfe schaffen Guides, die, wie in unserem Fall, so ziemlich jeden Singletrail kennen. Es war schlicht der Wahnsinn, wo wir überall hinauf- und heruntergeprescht sind. Meist durch dichte Wälder auf Trails unterschiedlichster Beschaffenheit. Bis vor etwa zehn Jahren wurde das Vergnügen nur durch gemeine Dornen und heimtückische Steine, die sich immer mal wieder

an den Reifen zu schaffen machten, gestoppt. Seit sich Tubelessreifen durchgesetzt haben, gehört das der Vergangenheit an. Wir hatten die ganze Woche keinen einzigen Platten. Der technische Fortschritt hat sich noch in einem anderen Bereich gezeigt: Unterwegs gleichen die E-Mountainbikes die Niveau-Un-

«Es war schlicht der Wahnsinn, wo wir überall gefahren sind. Meist durch dichte Wälder auf Trails unterschiedlichster Beschaffenheit.»

terschiede in der Gruppe aus – ohne, dass jemand sein Gesicht verlor oder seine physischen Grenzen ausloten musste. Auch das ging vor zehn Jahren noch nicht so geschmeidig. Was aber auch mit den in der Zwischenzeit weiter verbesserten Trails zusammenhängt. Die Steigungen waren alle fahrbar, nirgends musste



Am Meer darf selbstverständlich auch das entsprechende Mittagessen nicht fehlen.



das Bike geschoben werden. Die verschiedenen Touren-Guides – wir hatten Housi, Martin und Erika – kannten die Routen aus dem Effeff und leiteten entsprechend souverän.

Nach zwei Dritteln der Strecke trafen die «Ferraris» wie durch Zufall auf die «Cappuccino»-Gruppe. Gemeinsam machte man Pause, genoss einen Kaffee und eine kleine Stärkung, ehe es weiterging. Das zeigt die hervorragende Vorbereitung, die unser Betreuerteam auch im Verborgenen geleistet hat. Gemäss Housi werden in der Vorsaison jeweils hunderte Stunden ehrenamtlicher Trail-Pflege vom Team erledigt.

Es muss aber nicht immer hardcoremässig zur Sache gehen. Es geht auch beschaulich durch lichte Haine, malerische Alleen und weite Fel-

der – bis hinunter ans Meer, das in etwa 30 Kilometer Entfernung bei Follonica zum Bade lädt. Oder zu einer Ausfahrt auf der Insel Elba, die mit der Fähre in knapp einer Stunde erreicht ist.

Die topografische Vielfalt des Geländes macht die Maremma zum idealen Test- und Trainingsgebiet für Mountainbiker und Rennradfahrer. Die in auch in technischen Belangen versierten Guides verstanden es, die vollgefederten (E-)Bikes perfekt auf Körpergewicht und Fahrstil anzupassen. So liessen sich anschaulich verschiedene Biketypen und –modelle direkt miteinander vergleichen. Und das erst noch in Ferienstimmung bei maritimer Atmosphäre während zuhause der Wind eisig um die Hausecken piff.



Massa Marittima bietet mit seinem historischen Ortskern viele Sehenswürdigkeiten.

Gastgeber Housi Beer ist der Mann für alles – selbst wenn's ums Putzen der E-Bikes geht.

Das moderne Empfangsgebäude des Cicalino deckt seinen Energiebedarf selbst.

Logiert wird in dezentralen Häusergruppen, die einst Personalwohnungen und Speicher waren.

ANFAHRT UND DATEN 2023

Anfahrt

Die einfachste Anfahrt nach Massa Marittima führt via Parma über den Passo d'Cisa – La Spezia – Livorno – Richtung Grosseto – bis Autobahnausfahrt Follonica Est. Die Reisezeit mit dem Auto beträgt ab Chiasso etwa vier Stunden.

Daten 2023 von MTBeer

Frühling: 1.–8. April, 8.–15. April,
15. April – 27. Mai, 27. Mai – 3. Juni
Herbst: 2. September – 28. Oktober

Gebiked werden kann alleine oder in geführten Gruppen. Die Gruppen sind unterteilt in verschiedenen Stärkeklassen mit oder ohne E-Bikes. Mountainbikes und E-Bikes können selbst mitgebracht oder vor Ort gemietet werden.

mtbeer.ch
ilcicalino.it

	Okt. 21 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	31.22 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ
	Okt. 20 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	44.25 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ
	Okt. 19 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	26.39 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ
	Okt. 18 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	73.89 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ
	Okt. 17 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	47.94 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ
	Okt. 16 2022	★	Massa Marittima E-Mountainbike-Fahren	46.39 km
			E-MOUNTAINBIKE-FAHREN	DISTANZ

Garmin-Protokoll der Touren während der Ferienwoche bei MTBeer.